

DA FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE!

Stiftung Pro Juventute



Verband
Aargauer
Psychologinnen und Psychologen

Zürich, April 2021

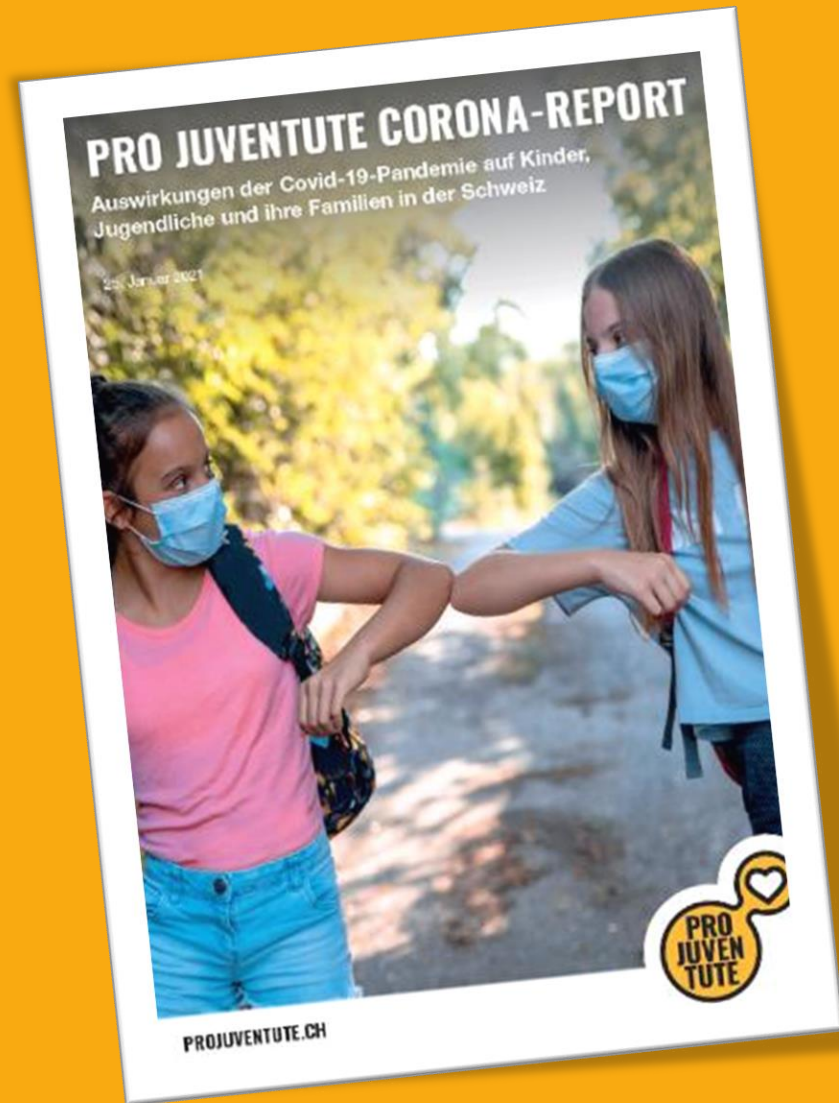


Agenda

- 1 Pro Juventute Corona-Report
- 2 Pro Juventute Beratung & Corona
- 3 Fragen?

PRO JUVENTUTE CORONA-REPORT

Auswirkungen der Pandemie
auf Kinder und Jugendliche



Pro Juventute Corona-Report 2021

Zusammenfassend: Kinder & Jugendliche sind besonders betroffen und die Belastung ist ungleich verteilt

Ziel: Situation der Kinder und Jugendlichen sichtbar machen

Mit dem «Corona-Report» will Pro Juventute aufzeigen, was die Coronapandemie mit den Kindern und Jugendlichen in der Schweiz macht. Damit jene nicht vergessen werden, die vermutlich am längsten mit den Folgen dieser Krise werden leben müssen.

- Studien und Berichte der vergangenen Monate (Stand Feb 21)
- evidenzbasierten Fachbeitrag
- kein Anspruch auf Vollständigkeit

Download unter www.projuventute.ch/de/corona-report
(Deutsch, Französisch, Italienisch)



Pro Juventute Corona-Report 2021

Zusammenfassend: Kinder & Jugendliche sind besonders betroffen und die Belastung ist ungleich verteilt

1 Pandemie trifft Kinder und Jugendliche besonders hart

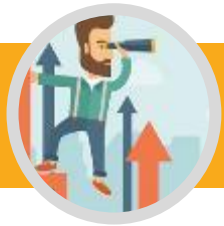
Tangiert Lebenswelt stark: Beziehungen zu Gleichaltrigen, Familienleben, Schule, Berufsaussichten und Zukunftsperspektiven, Freizeitaktivitäten

2 Belastung ist ungleich verteilt

Besonders betroffen: Schon vor der Pandemie in schwierigen Lebenssituationen, da oft zu wenig Ressourcen, um Zusatzbelastung zu meistern. Zu wenig Platz für Rückzug, geringe Stressresistenz und Widerstandsfähigkeit, finanzielle Unsicherheit und unsicherer Arbeitsplatz.

Pro Juventute Corona-Report 2021

Diese Themen stehen im Fokus: Psychische Belastung, Familien, Bildung & Beruf

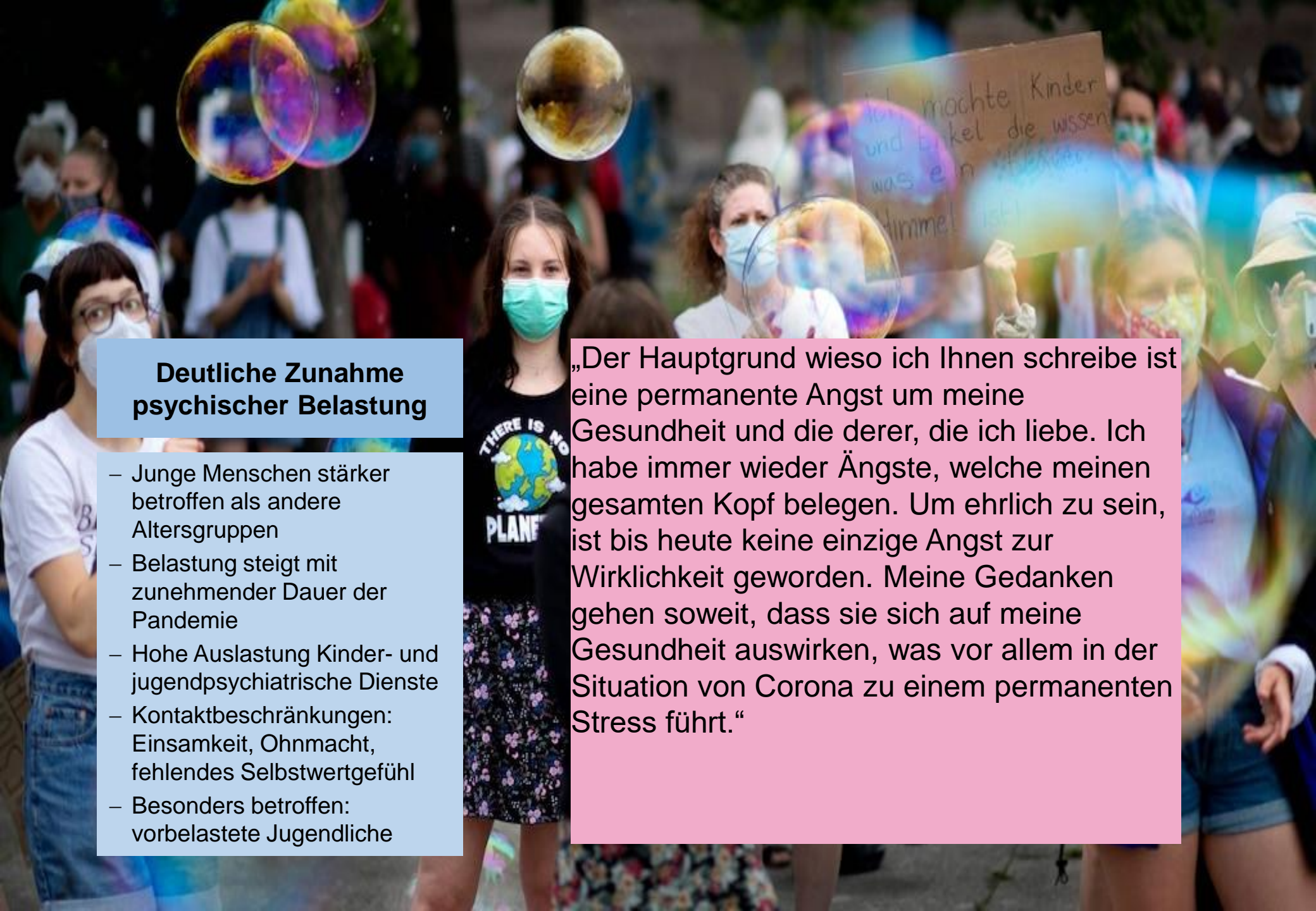


3 Themen im Fokus

**Deutliche Zunahme
psychischer Belastung**

**Belastung Familien,
erhöhte Konfliktrisiken**

**Bildungsungleichheiten,
verschlechterte
Jobaussichten**

A crowd of people at a climate protest. In the foreground, a young woman with glasses and a white face mask looks towards the camera. To her right, another young woman with a green face mask and a black t-shirt with a globe graphic and the text 'THERE IS NO PLANET B' looks forward. In the background, a woman holds a sign that reads 'Ich möchte Kinder und Enkel die wissen was ein Klimawandel im Himmel ist!'. The scene is filled with colorful soap bubbles and other protesters, some wearing face masks.

Deutliche Zunahme psychischer Belastung

- Junge Menschen stärker betroffen als andere Altersgruppen
- Belastung steigt mit zunehmender Dauer der Pandemie
- Hohe Auslastung Kinder- und jugendpsychiatrische Dienste
- Kontaktbeschränkungen: Einsamkeit, Ohnmacht, fehlendes Selbstwertgefühl
- Besonders betroffen: vorbelastete Jugendliche

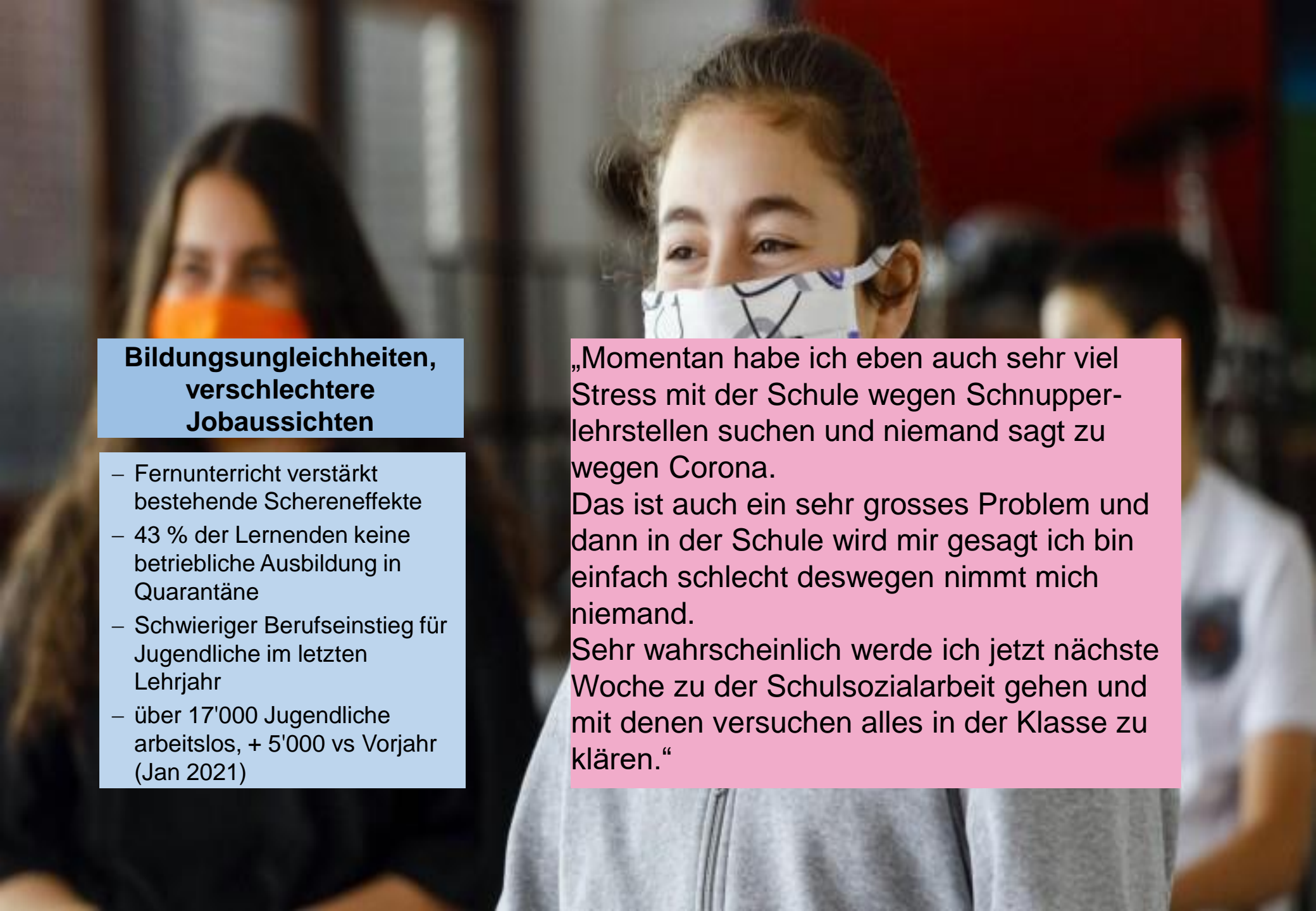
„Der Hauptgrund wieso ich Ihnen schreibe ist eine permanente Angst um meine Gesundheit und die derer, die ich liebe. Ich habe immer wieder Ängste, welche meinen gesamten Kopf belegen. Um ehrlich zu sein, ist bis heute keine einzige Angst zur Wirklichkeit geworden. Meine Gedanken gehen soweit, dass sie sich auf meine Gesundheit auswirken, was vor allem in der Situation von Corona zu einem permanenten Stress führt.“



Belastung Familien, erhöhte Konfliktrisiken

- Hohe Belastung für Familien mit Kindern im Lockdown
- erhöhte Betreuungspflichten während des Lockdowns für ca. 50% der Arbeitnehmenden
- Frauen stärker eingebunden als Männer
- Verschärfung mit zunehmender Dauer der Pandemie
- Besonders betroffen: bereits belastete Familien

„Ich fühle mich seit längerer Zeit nicht mehr so fit, falls man das so nennen kann. Es begann bereits vor 2-3 Jahren, wurde jedoch während der Zeit von Corona ziemlich viel schlimmer, vermutlich weil ich zu viel Zeit mit meinen Gedanken hatte. Ich habe den Verdacht auf eine Depression und möchte dies gerne abklären und unter Umständen diagnostizieren lassen, jedoch fühle ich mich ganz und gar nicht wohl bei dem Gedanken, mit meinen Eltern darüber zu sprechen, da wir leider ein sehr schlechtes Verhältnis haben.“



Bildungsungleichheiten, verschlechtere Jobaussichten

- Fernunterricht verstärkt bestehende Schereneffekte
- 43 % der Lernenden keine betriebliche Ausbildung in Quarantäne
- Schwieriger Berufseinstieg für Jugendliche im letzten Lehrjahr
- über 17'000 Jugendliche arbeitslos, + 5'000 vs Vorjahr (Jan 2021)

„Momentan habe ich eben auch sehr viel Stress mit der Schule wegen Schnupperlehrstellen suchen und niemand sagt zu wegen Corona.

Das ist auch ein sehr grosses Problem und dann in der Schule wird mir gesagt ich bin einfach schlecht deswegen nimmt mich niemand.

Sehr wahrscheinlich werde ich jetzt nächste Woche zu der Schulsozialarbeit gehen und mit denen versuchen alles in der Klasse zu klären.“

BERATUNG 147 & ELTERNBERATUNG

Auswirkungen der Pandemie auf Kinder und Jugendliche



Beratung 147

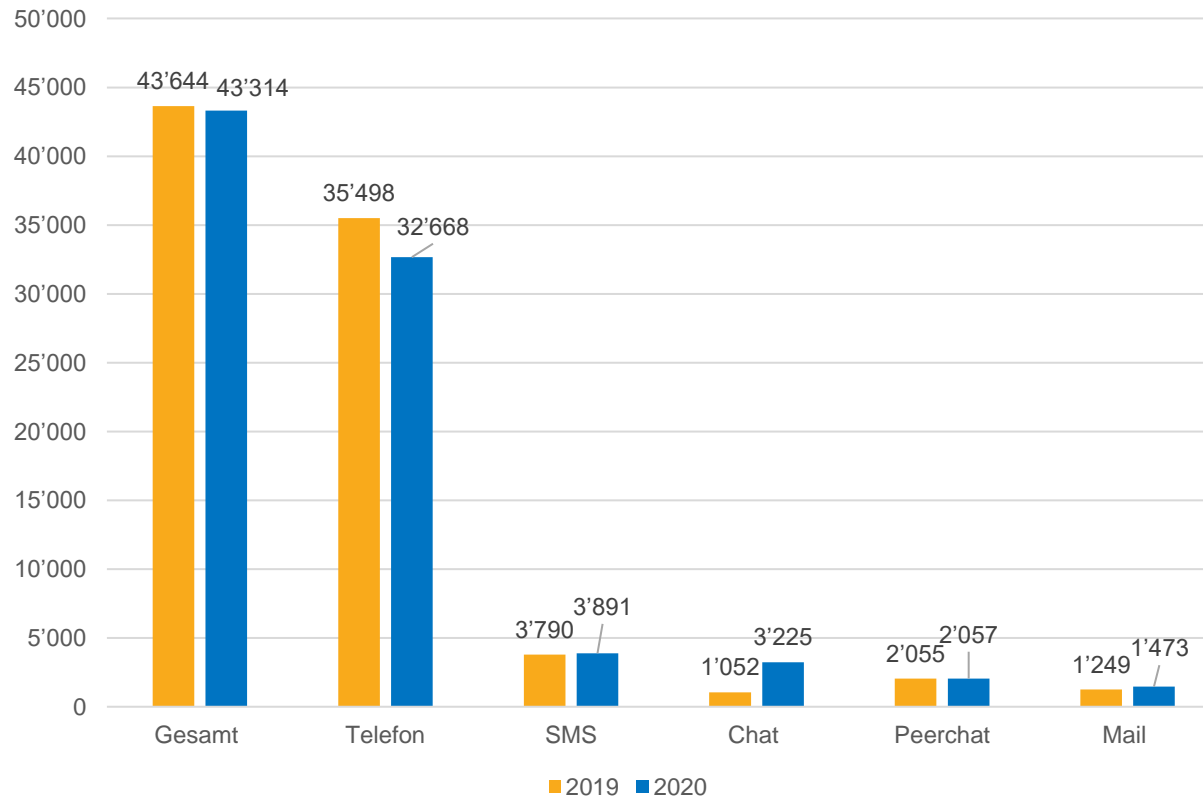
Impact der Pandemie auf unsere Beratung



- Grosse **Zunahme Beratungszeit**
- Ab März 2020: **Homeoffice für Beratungsteam**
- Ab Mitte April: **Verlängerung Schichtplan** um 4 Stunden täglich
- Ab Ende April: Grosse **Investitionen in Content** für soziale Medien, 147.ch
- Ab Mai: **Erweiterung Chat** von 3 Stunden täglich auf 8 Stunden täglich in der Deutschschweiz

147 alle Kanäle Telefon, SMS, Chat, Peerchat, Mail

Markanter Anstieg der schriftlichen Kanäle 2020 im Vergleich zu Vorjahr



+31% Beratungen auf den schriftlichen Kanälen

Starker Fokus auf schriftliche Kanäle mit Rückgang Telefon-Kanal

Chat: + 207%

E-Mail: + 17.9%

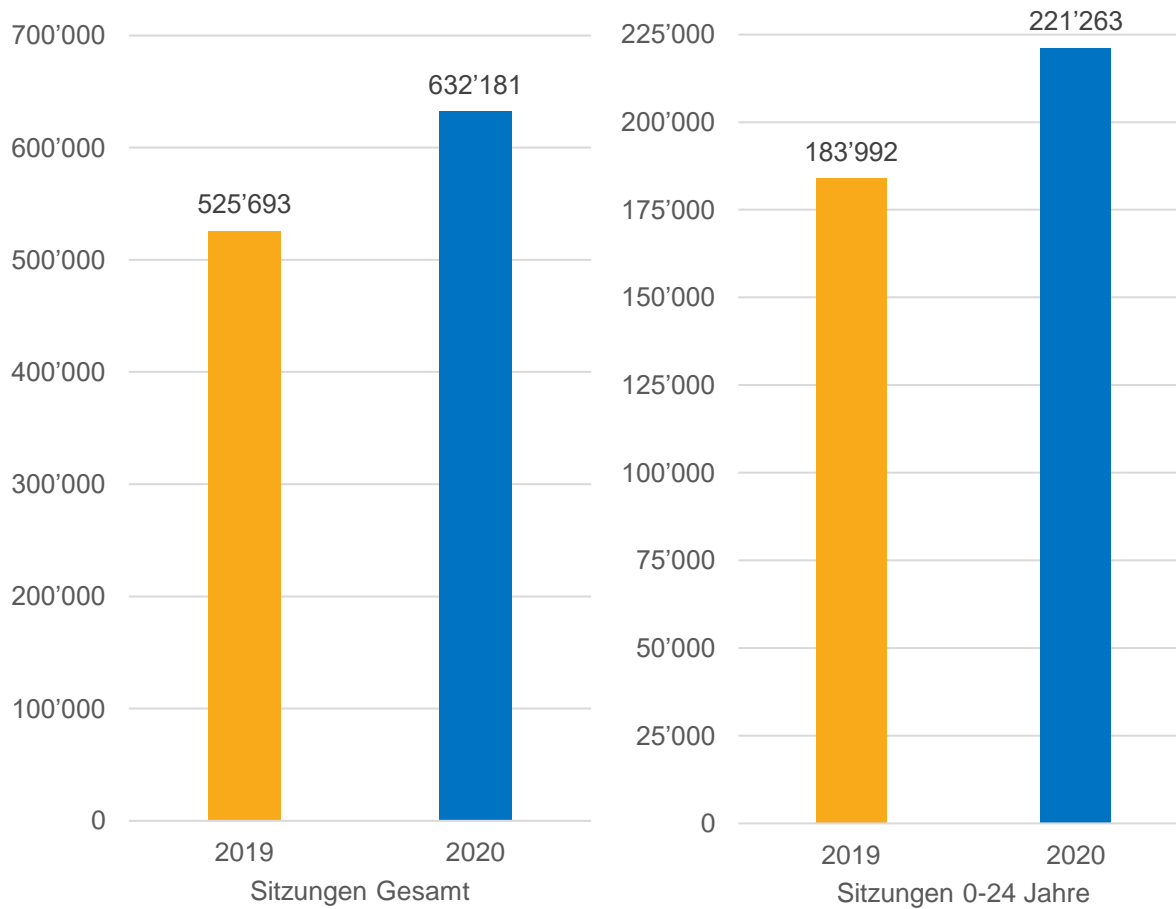
SMS + 2.7%

Telefon - 8.0%

Peerchat: - 0.1%

147.ch Webservice

Markanter Anstieg Anzahl Sitzungen 2020 im Vergleich zu Vorjahr



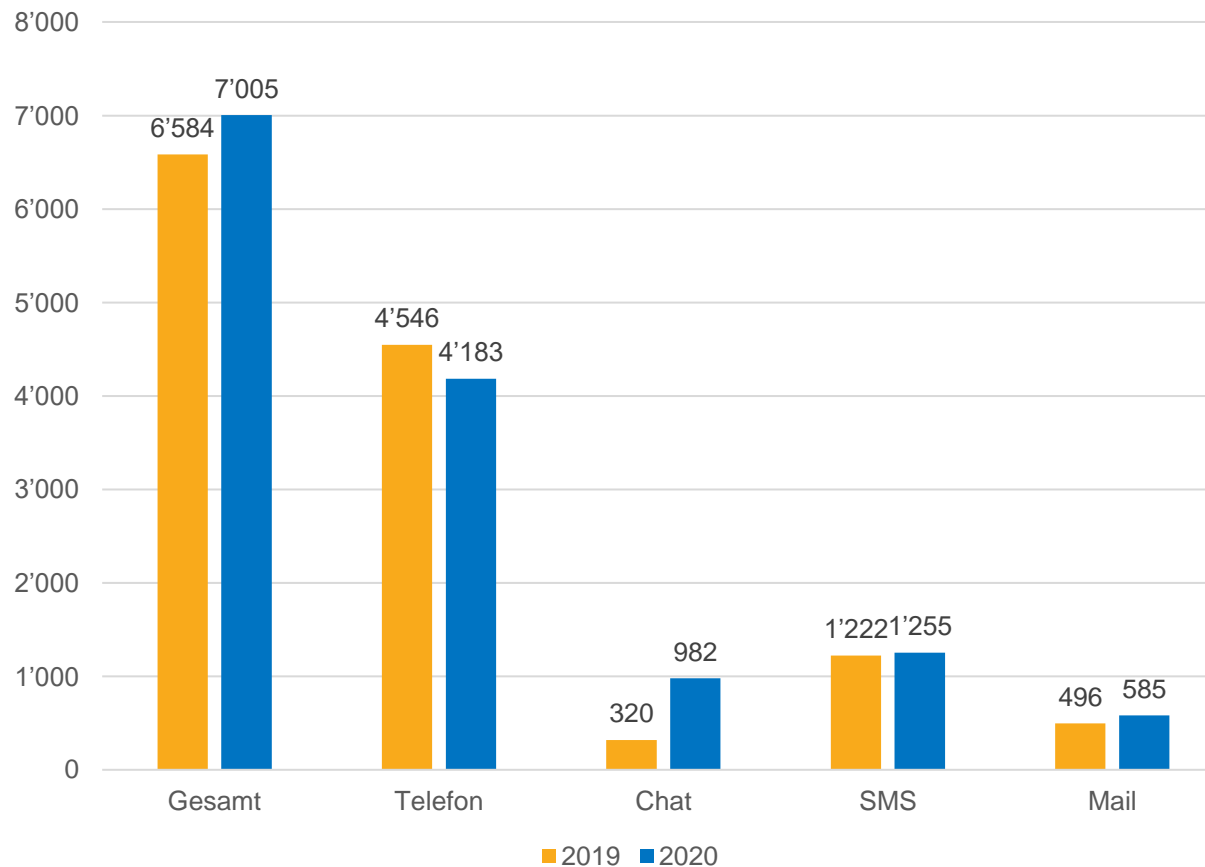
+20.3% Sitzungen auf 147.ch

Ab März 2020 wurden aktuelle Informationen zur Coronapandemie für die unterschiedlichen Zielgruppen aufbereitet und über Social Media beworben.



147 Beratungoutput (Beratungsstunden)

Grosse Zunahme Beratungszeit 2020 im Vergleich zu Vorjahr



**+ 421 Stunden
Beratungszeit auf
den Kanälen
Telefon, Chat, SMS,
Mail**

Das macht eine
Steigerung von 6.4%

Telefon: - 363 Std.

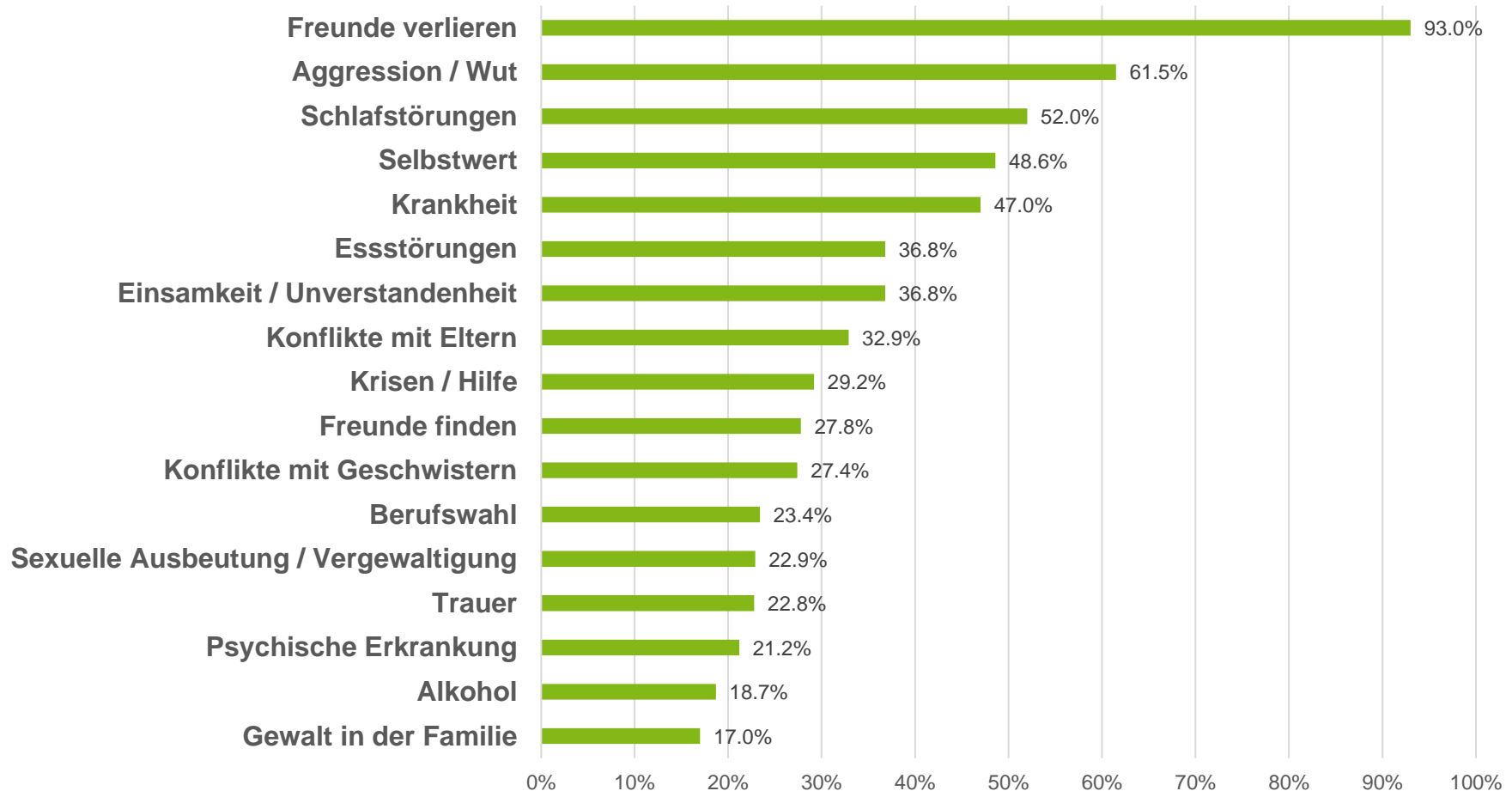
Chat: + 662 Std.

SMS: + 33 Std.

Mail: + 89 Std.

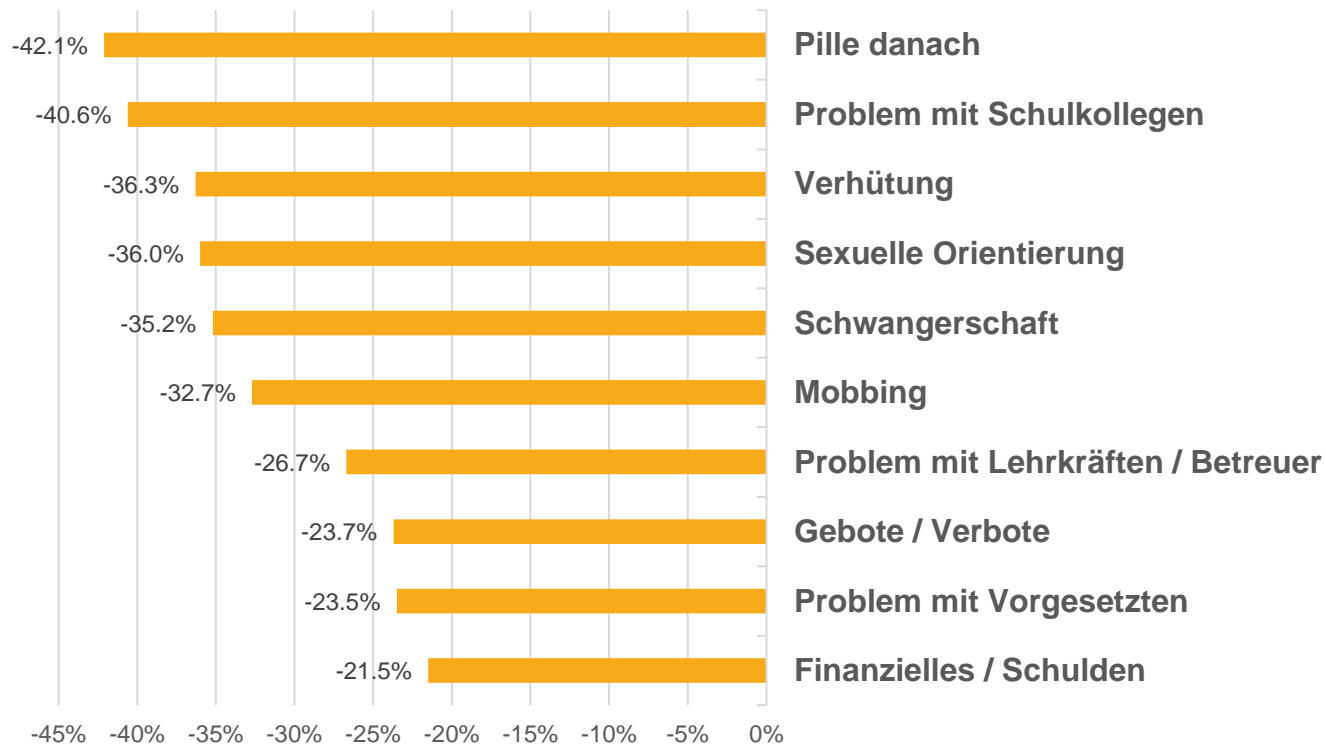
Zunahme der Einzelthemen in % beim 147

Deutliche Zunahme von Einzelthemen in 2020 zu Vorjahr

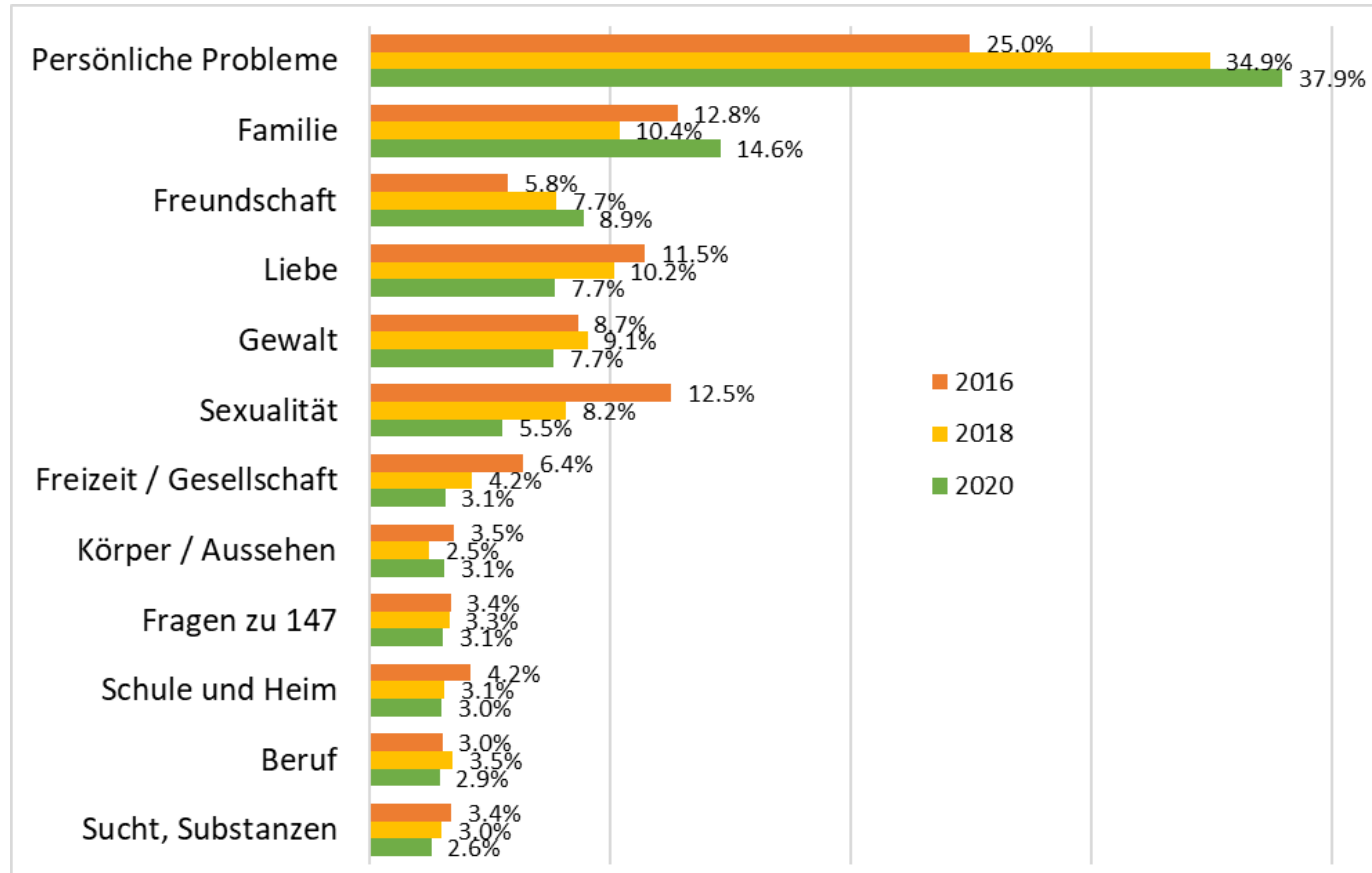


Abnahme der Einzelthemen in % beim 147

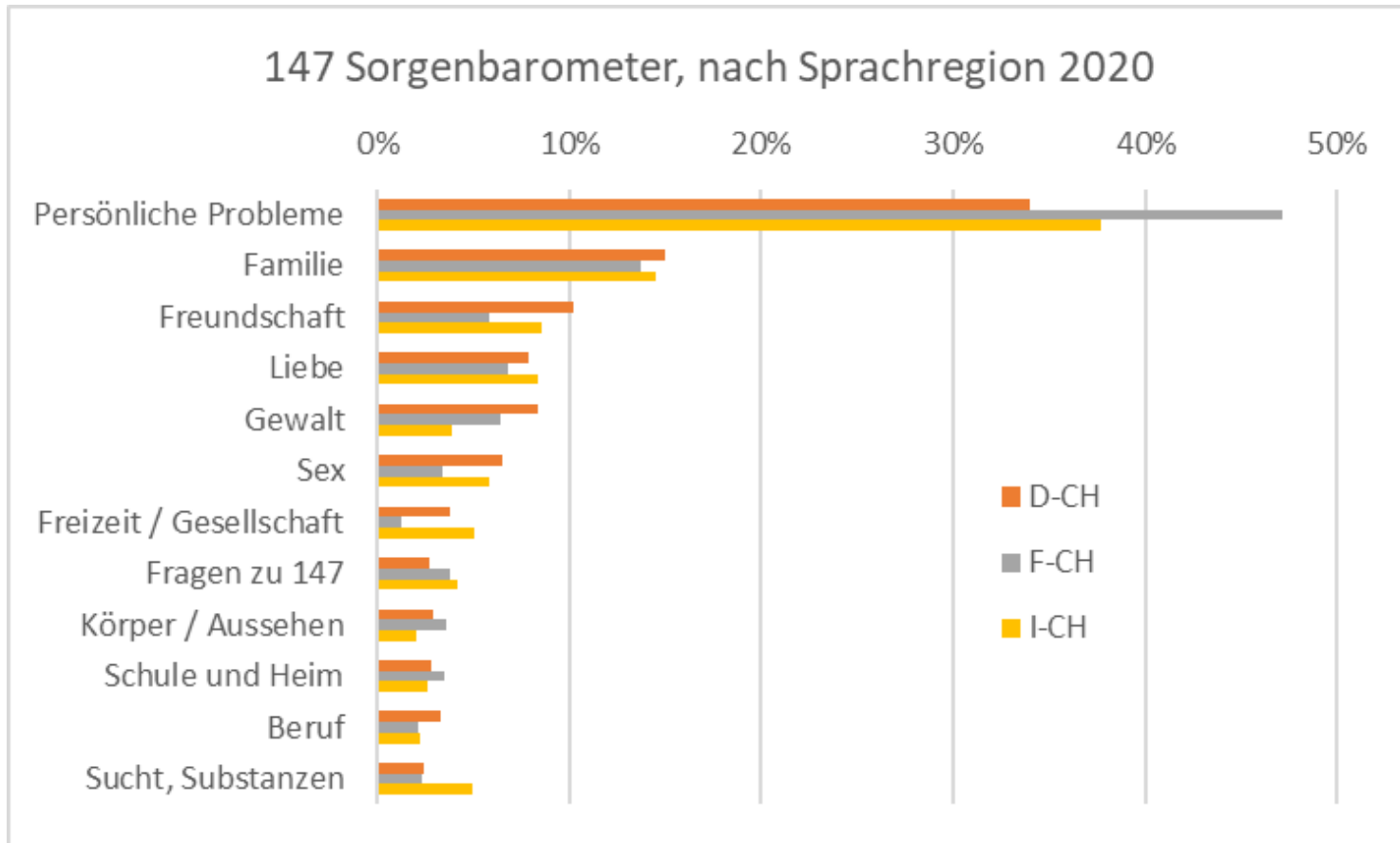
Deutliche Abnahme von Einzelthemen in 2020 zu Vorjahr



Vergleich Themenentwicklung 2016-2020



Themenvergleich 2020 in den Regionen

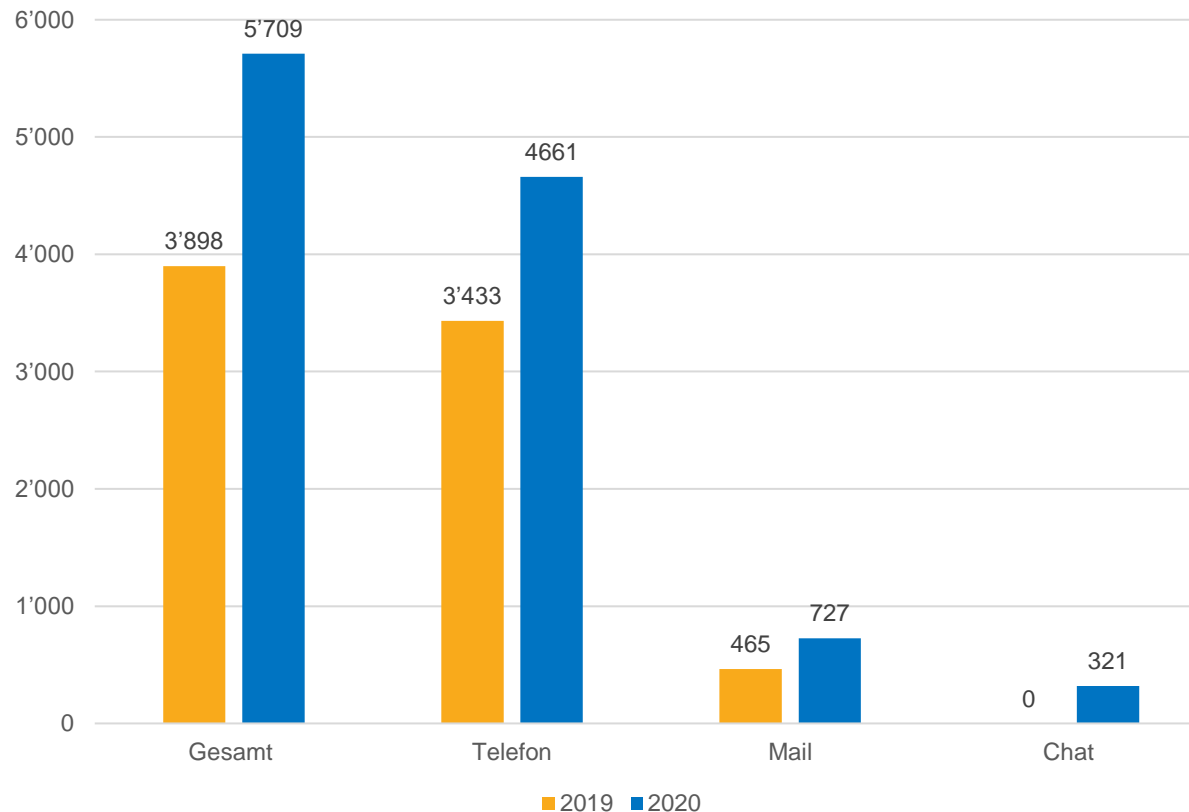


Elternberatung



Elternberatung alle Kanäle Telefon, Mail, Chat

Grosser Anstieg der Anzahl Beratungen von Eltern in 2020 im Vergleich zu Vorjahr



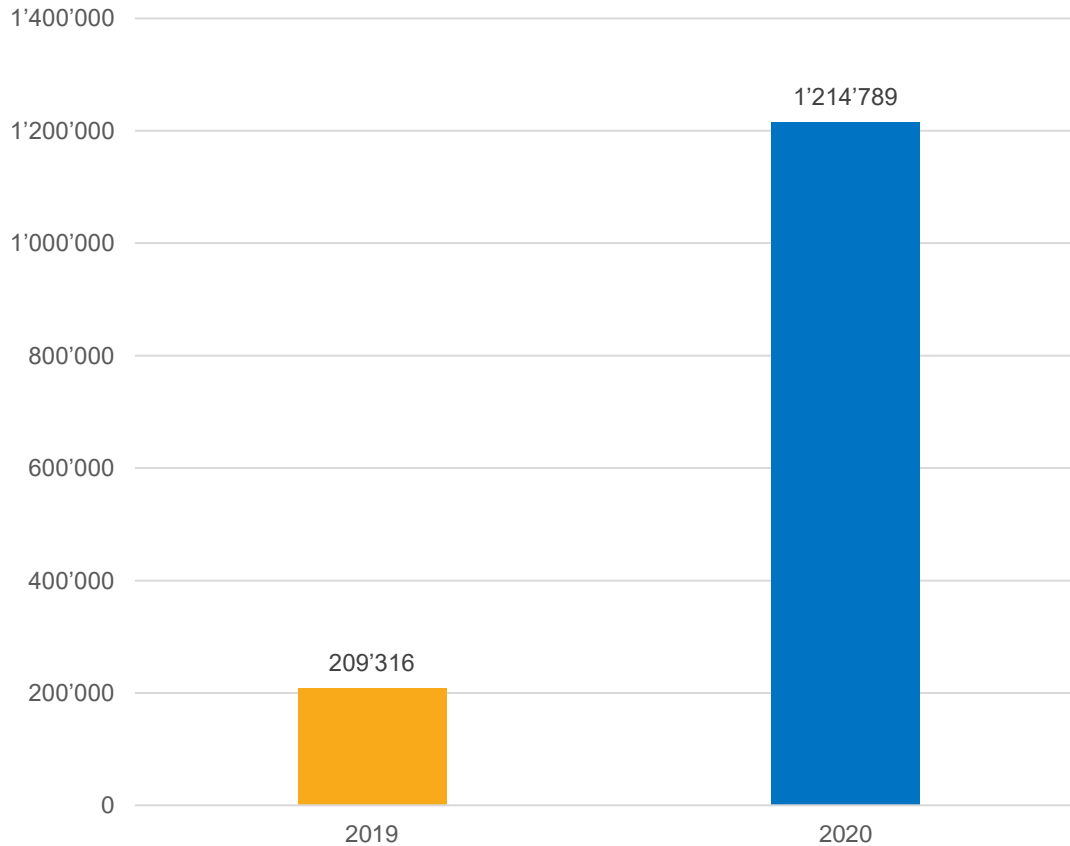
+ 46.4%
**Beratungen auf
allen Kanälen**

In der **Mail-Beratung** sind die Beratungen um **59.3%**, in der telefonischen Beratung um **35.8%** gestiegen.

Neu: Chatberatung ab 01.Juli 2020 in der ganzes CH.

Elternplattform projuventute.ch

Massiver Anstieg der Besuche auf der digitalen Elternplattform



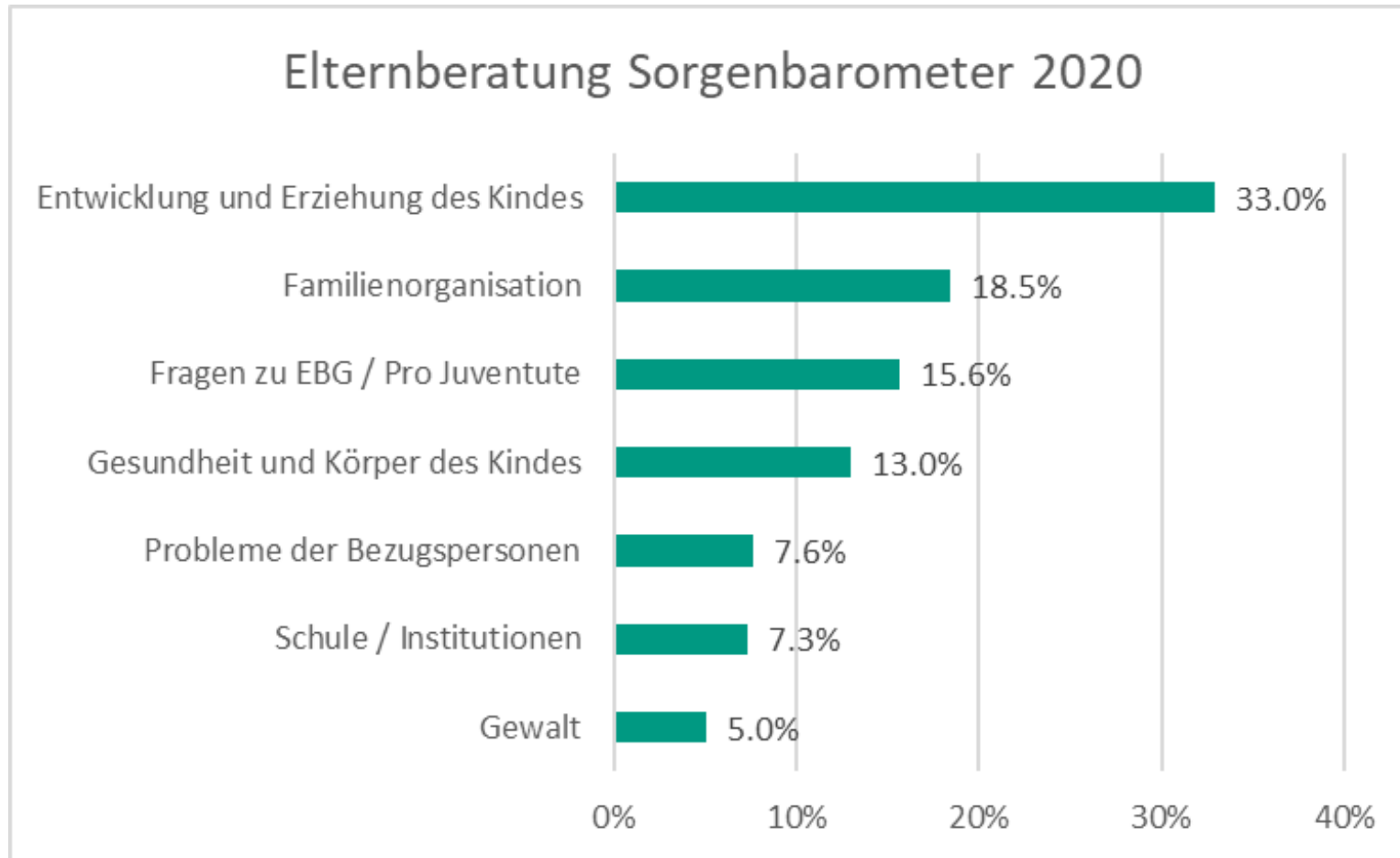
+ 480% Sitzungen

Am 18. März 2020 lancierte Pro Juventute ihre Webseite projuventute.ch mit einem klaren Elternfokus neu.

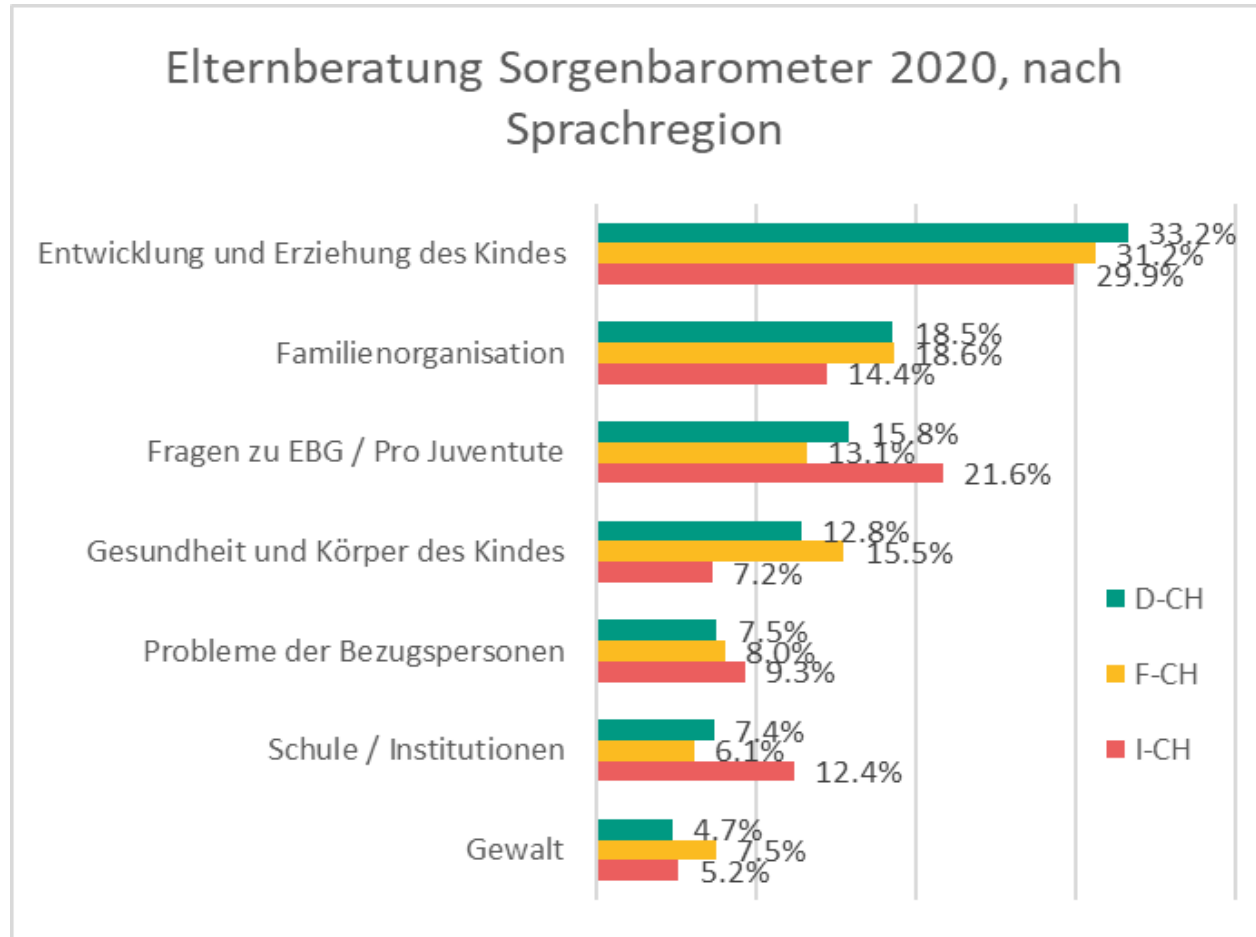
Vorher fanden Eltern ihre Informationen in einem Webmagazin.

Eltern werden nun gezielt mit aktuellem, modernem Content angesprochen.

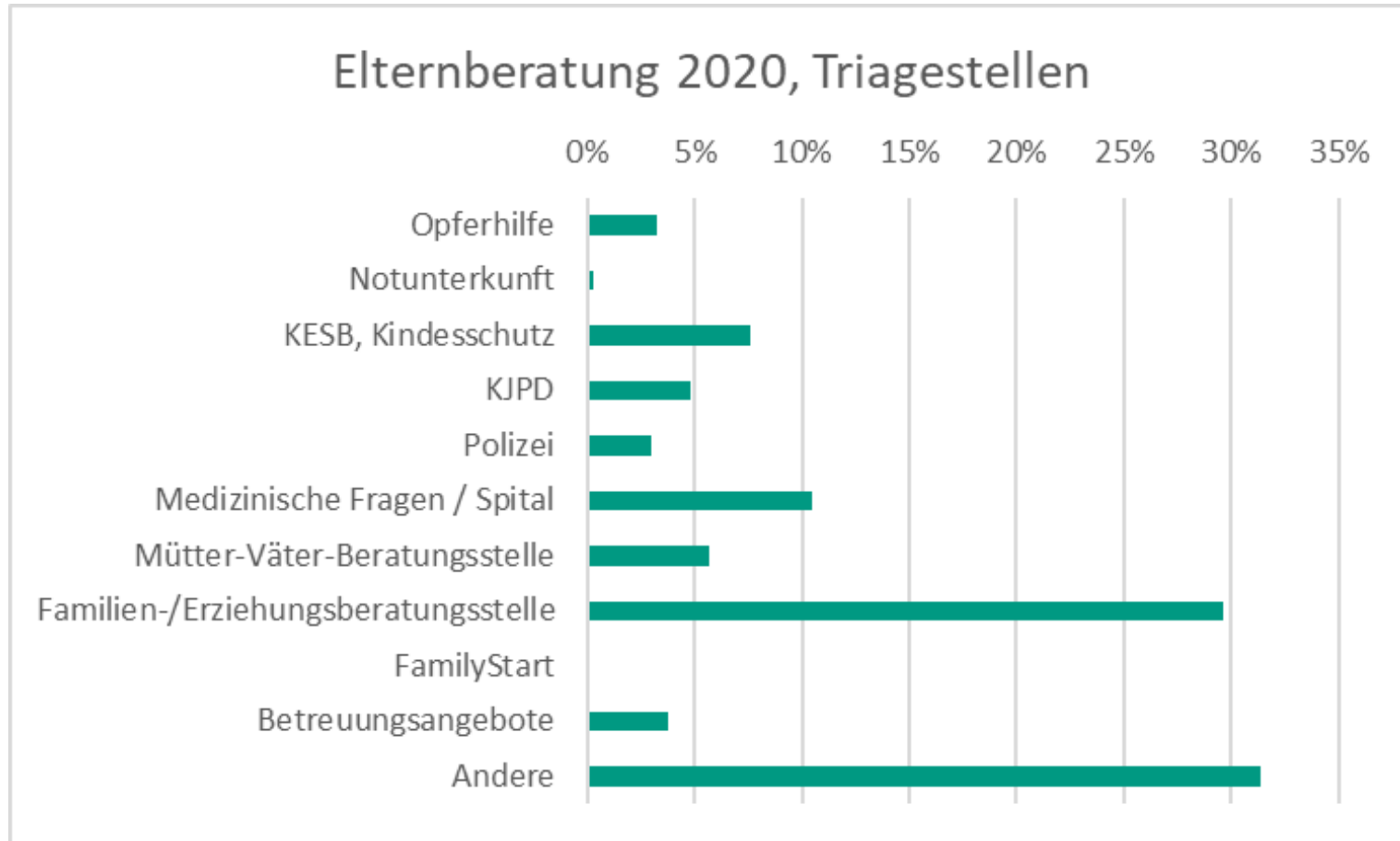
Elternberatung Themen



Themenvergleich 2020 in den Regionen



Übersicht Triage



VIELEN DANK! FRAGEN?

